



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schünow

Sitzungstermin:	Montag, 03.02.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	alten Feuerwehr, Weg nach Mellensee 1a, 15806 Zossen

Ortsvorsteher

Dr. Regina Pankrath

Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat

Daniel Behrendt

Nicole Kayser

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 18.11.2024
- 5 Bericht der Ortsvorsteherin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen
- 8.1 Beschluss über den Bericht zum Lärmaktionsplan der Stadt Zossen 112/24
- 8.2 Ergänzungssatzung für die Ortsteile der Stadt Zossen
- (Nachtrag)**
- 9 Beratung über die Verteilung der Gelder (vorbehaltlich eines gültigen Haushaltsplanes)
- 10 Equipment wegen eingeschränkter Verfügbarkeit
- 11 Gibt es Interesse an einer Kennenlerntour durch die Zossener Ortsteile
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin

Die Sitzung wird durch die Ortsvorsteherin um 18:00 Uhr eröffnet.

Die anwesende Bürgermeisterin wird begrüßt und für ihr Kommen gedankt.

26 Schünower Bürger und 2 Stadtverordnete werden ebenso begrüßt

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Pankrath stellt fest, dass von den 3 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 3 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 Feststellung der Tagesordnung

Frau Pankrath möchte die Tagesordnung ergänzen:

8.2 Ergänzungssatzung für die Ortsteile.

Diese geänderte Tagesordnung wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 3 x ja

4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 18.11.2024

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

5 Bericht der Ortsvorsteherin

Zu den offenen Fragen hat Frau Sahin-Connolly eine Liste erhalten, die sie uns heute sicher beantworten möchte.

1. Weg nach Mellensee?
2. für das DGH?
3. Radweg?
4. Wie geht es weiter mit dem Antrag Tempo 30?

Eine Lösung wie in Nunsdorf 30 km/h nachts hilft uns nicht wirklich, da die Gefährdung besonders tagsüber besteht.

Außer der unübersichtlichen Situation wegen der Kurven der B 246 und der dadurch nicht einsehbaren Kreuzungen besteht eine Notwendigkeit der Temporeduzierung in der restlichen Ortslage durch Straßenschäden bzw. dem Verkehr nicht angepassten Straßenbelag, nicht vorhandene Gehwege und durch Erschütterung erhebliche Belästigung sowie Beschädigung der Häuser.

Wie sieht der Plan für die notwendigen Straßenreparaturen / Sanierungen aus?

An der nördlichen Seite der Bushaltestelle heben Wurzeln den Weg hoch, was eine Stolperfalle mit Unfallgefahr bedeutet. Mehrmals sind Kinder beim Aus-Einsteigen in den Bus gestolpert und gestürzt, gestern mit Platzwunde. Siehe Fotos unten!

5. Es fehlen noch Grundsteuerbescheide. Wann sind diese zu erwarten?

Antworten der Bürgermeisterin zu diesen Fragen:

1. Die Gutachten bzgl. Umgehungsstraße sind fertig. Der weiteren Planung steht

- eine Einwendung im Wege, weiteres dazu im nicht öffentlichen Teil.
2. DGH der Bauantrag ist gestellt. Vor der weiteren Planung muss die Genehmigung abgewartet werden, damit Fördermittel beantragt werden können. Danach muss die SVV den Bau beschließen. 180.000 € sind im Haushalt eingestellt. Die Bausumme beträgt insgesamt ca. 460.000 €.
 3. Gutachten bzgl. der Radwege liegen vor. Der Stadtplaner erarbeitet zurzeit das Vorhaben, er benötigt dazu ca. noch 4 Wochen.
 4. Tempo 30 km/h erscheint zurzeit nur über das Lärmschutzgutachten erfolversprechend, da andere Gründe der Temporeduzierung von den beschließenden Behörden nicht akzeptiert werden. Die Stadt erkennt den Wunsch, nach weiteren Maßnahmen an, empfiehlt aktuell zunächst das Mögliche zu beantragen.
 5. Grundsteuerbescheide sollte bis Mitte März verschickt sein. Die meisten Bürger haben keine wesentliche Steuererhöhung zu erwarten.

Die Straßenreparaturen sollen demnächst nach Plan durchgeführt werden. Für die Stolperstelle an der Bushaltestelle durch Wurzeln unter dem Gehweg gibt es keine Lösungsvorstellung.

Ortsvorsteherin berichtet weiter:

Die vor einem Jahr gestohlene überdachte Bank Tisch an der Tränke wurde ersetzt. Wir hoffen nun, dass sie auch an der Tränke stehen bleibt.

Die Laubsammelaktion war besonders durch den tatkräftigen Einsatz ein gründlicher Putz des ganzen Dorfes. Für dieses Jahr wäre es für die Aktiven motivierender, wenn sich mehr Bewohner beteiligen würden.

Der Kirchturm erstrahlte seit dem 1. Advent bis zum 2.2.2025 in freundlichem Licht.

Vom Antrag für eine abschaltbare Außensteckdose an der Feuerwehr hat OV leider noch nichts gehört.

Zwei Hütten von der Stadt werden bei der Feuerwehr dauerhaft abgestellt, sodass wir sie für Feste in Eigenregie einsetzen können.

Für die kommende Bundestagswahl haben sich aus Schünow 3 Personen als Wahlhelfer zur Verfügung gestellt.

Der Termin für das Reanimationstraining wird im Februar mitgeteilt.

Die übrigen Aktivitäten hatten wir bereits bei der letzten Sitzung festgelegt. Für das Adventsingen konnten wir noch keinen Termin mit der Kirche finden.

Im Sommer bei entsprechendem Wetter planen wir spontan Spaziergänge bzw. Kaffeetreffen, wobei jeder etwas mitbringt.

6 Einwohnerfragestunde

Zum vorab schriftlich am 2.2.2025 von Herrn Joachim Fischer vorgetragene Punkt zur Weiterentwicklung des Baurechtes in Schünow wird auf den eingefügten TOP 8.2 verwiesen, bei dem es genau um diese Sachlage zum Beschluss geht.

Am Friedhof ist ein Baum so groß geworden, dass die Türöffnung beeinträchtigt wird. Der Ziegeleiweg ist wieder im reparaturpflichtigen Zustand.

(Frau Sahin-Connolly nimmt beides zur Weiterleitung mit)

Im Feuerwehrgerätehaus steht eine Durchsicht zur Beseitigung einer Mängelliste aus (Dichtungen, Holzpflege usw., da ansonsten teurere Folgearbeiten anstehen).

Wlan-Weiterleitung vom Gerätehaus zur alten Feuerwehr muss dringend ermöglicht werden. Weiterleitung zum Ordnungsamt bzw. zur IT durch Herrn Zientz, ggf.

Unterstützung durch OV.

7 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

Hat sich an der Situation in der Waldsiedlung bzgl. der Laubsäcke etwas geändert? Laubsäcke werden auch mit Restmüll oder gelben Säcke zusammen abgeholt, müssen aber vor 6:30 Uhr draußen stehen.

8 **Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen**

8.1 **Beschluss über den Bericht zum Lärmaktionsplan der Stadt Zossen** **112/24**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

den Bericht zum Lärmaktionsplan der Stadt Zossen in seiner vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	1	2

8.2 **Ergänzungssatzung für die Ortsteile der Stadt Zossen**

Am 10.4.24 ist für Kallinchen der Beschluss gefasst worden, die im FNP als Bauland vorgesehenen Flächen ggf. als Innenbereich zu deklarieren.

Da die Stadt eine entsprechende Klarstellungssatzung für alle Ortsteile plant, hat sich nach entsprechender Aufforderung der OB Schünow den gültigen FNP angeschaut.

Hier kommen alle im FNP rot gezeichneten Flächen am Glienicker Weg in Frage. Hier gab es schon einmal die Diskussion. Da offenbar eine Nachfrage nach Bauland besteht (auch von Angehörigen von Schünower Bürgern), die Straße vorhanden ist und alle Versorgungsleitungen anliegen, gibt es nach einstimmiger Meinung des Ortsbeirates keinen Grund, den Innenbereich im Glienicker Weg nicht gänzlich dem FNP anzupassen. Wir beantragen daher, in diesem Sinne, die Klarstellungssatzung entsprechend zu ändern.

Die anwesenden Bürger befürworten das Vorgehen, die Anfrage von Herrn Fischer ist damit beantwortet.

Beratung wie folgt: 3 x Ja Innenbereich wie im FNP rot Glienicker Weg.

Am Beginn zu Top 9 19:05 Uhr erschien der von mehreren Auftritten bei Sitzungen der Stadt bekannte Bürger Herr Pfeiffer (nicht in Schünow ansässig) und begann sofort die anwesende Bürgermeisterin in aggressiver Form anzusprechen. Diese wünschte kein Gespräch und wies der OV gegenüber auf ein bestehendes Kontaktverbot gegen Herrn Pfeifer hin. Frau Pankrath teilte H.P. mit, dass sie ihm kein Rederecht erteilt habe, dies auch nicht vorhätte. Er lamentierte weiter, worauf die OV ihn des Raumes verwies, was er nicht akzeptieren wollte. Erst das Angebot, die Polizei zu rufen und Anzeige zu erstatten führte dazu, dass er durch energische Ansprache und persönliches zur Tür geleiten durch die OV sich widerwillig entfernte.

9 Beratung über die Verteilung der Gelder (vorbehaltlich eines gültigen Haushaltsplanes)

	4.500 € gesamt	
Heimatverein für Kinderfest	600 €	
Rentnerweihnachtsfeier	1.000 €	
FFW für Weihnachtsbaumschmücken	600 €	
Wikingerschach	600 €	
Feuerwehr für Osterfeuer	500 €	
Herbstfeuer	500 €	

	3.800 €	offen: später beschließen 700 €

Alle Positionen vom Ortsbeirat einzeln einstimmig beschlossen.

10 Equipment wegen eingeschränkter Verfügbarkeit

17.04.2025 Osterfeuer in Schünow

Eine Leihgabe von 15 Bierzeltgarnituren und 4 Pavillons ist möglich.

14.06.2025 Kinderfest in Schünow

Leider keine Leihgabe möglich, aufgrund des mehrtägigen Stadtfestes.

27.09.2025 Oktoberfest in Schünow

An diesem Wochenende finden mehrere Veranstaltungen im Stadtgebiet statt.

Ist es hier möglich die benötigten Bierzeltgarnituren bei der Feuerwehr anzufragen?

02.10.2025 Herbstfeuer in Schünow

Eine Leihgabe von 15 Bierzeltgarnituren ist möglich.

Hütten sollten bei der Feuerwehr stehen und können dann wohl hier verteilt werden.

Pagoden gibt es bei der Stadt gar nicht, nur Pavillons.

Nicht zugesagt sind demnach Bierzeltgarnituren und Zelt zum Oktoberfest.

Bierzeltgarnitur Weihnachtsbaumschmücken und Holz für Feuerschale.

11 Gibt es Interesse an einer Kennenlerntour durch die Zossener Ortsteile

Am 27.2.2025 findet eine Bustour durch die Zossener Ortsteile statt mit Kaffeepause im Cafe im Walde. Diese ist mit Horstfeldern zusammen geplant. Die Zielgruppe sind Senioren, wobei der Begriff ja dehnbar ist. Ich hatte dies in die Rentnergruppe gestellt, hab es aber auch in Papierform dabei und hängt auch im blauen Kasten

Anmeldung bitte bei Herrn Tesch oder bei mir.

12 Verschiedenes

entfällt

13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Frau Pankrath schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:20 Uhr.

Dr. Regina Pankrath

Dr. Regina Pankrath

Vorsitz

Protokoll